

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0196/2025
Amt/Aktenzeichen 67/67 00 66 Mo	Datum 24.01.2025	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Mombach	Kenntnisnahme	30.01.2025	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1692/2024, GRÜNE, Ortsbeirat Mainz-Mombach
hier: Aufwertung des Grünzugs am Käthchen Frödert Weg

Mainz, 29.01.2025

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die Verwaltung unterstützt stadtweit auf geeigneten Flächen Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität und Aufwertung artenreicher Lebensraumstrukturen.

Der Grünzug am Käthchen-Frödert-Weg befindet sich in der Unterhaltungspflege des Grün- und Umweltamtes. Der betroffene Bereich erstreckt sich in zwei Abschnitten von der Bezirkssportanlage Auf der Langen Lein bis über die Obere Kreuzstraße hinweg, Richtung Mainzer Sand. Es handelt sich hier zum größten Teil um eine mit höheren, alten Bäumen gesäumte Grünverbindung.

Eine naturnahe Ergänzungspflanzung mit heimischen Gehölzen oder eine Wildblumenansaat ist hier aus Gründen von Verschattung und hohem Wurzeldruck der vorhandenen Bäume und des angrenzenden Parkplatzes Richtung Mainzer Sand nicht erfolgversprechend und nicht zielführend.

Die Verwaltung wird aufgrund der vorhandenen ökologischen Charakteristik und Beschaffenheit des Grünzuges einen Nisthilfe-Erlebnispfad für verschiedene Tiergattungen, wie Waldvögel, Fledermäuse, Bilche und Insekten/Wildbienen einrichten. Angedacht sind dabei artspezifische Nistkästen für Waldvögel, wie Baumläufer, Kleiber, Weidenmeise, Haubenmeise, Blaumeise und Kohlmeise, und für Vogelarten der etwas lichtereren Strukturen, wie Star, Gartenrotschwanz, Steinkauz oder Wiedehopf. Ergänzt wird der Erlebnispfad dann noch durch Fledermaus-Baumquartiere, Nisthilfen für Garten- u. Siebenschläfer und einem Insektenhotel am Rand des Mainzer Sandes.

Die einzelnen Nisthilfen sollen mit zugeordneten Informationsstelen erlebbar gemacht werden und den Bürgern, Eltern, Kindergärten, Schulklassen etc. wichtige und interessante Einblicke und Wissen in die heimische und spannende Tierwelt ermöglichen.

Die Maßnahme kann in 2025 mit der Fertigung und dem Aufhängen der Nisthilfen begonnen werden. Wann die vollständige Fertigstellung des Erlebnispfades mit Informationsstelen und Erläuterungstafeln erfolgt, ist aufgrund der aktuellen Haushaltslage derzeit nicht absehbar.